

Kreis  
Büren.  
S. 92

1315 Dez. 30 [1316 III Kalendas Januarius (!)].

[7

Theodoricus, episcopus Paderbornensis, befundet, daß vor ihm Conradus de Graffen, famulus, und Godfridus prepositus Rurensis (Goftriche in Paderborn) für sich und sein Kloster bekannt haben, ihre Streitigkeit super opere salinari in Soltkotten sei beigelegt in der Weise, daß Conradus für sich und seine Erben auf alle Ansprüche Verzicht geleistet zugunsten des monasterium de Gokerken, nämlich super uno opere salinari cum dimidia parte et super dimidia parte unius aere (!) eidem operi salis attinentis. Dieses soll Goftrich allein behalten. Monasterium vero pro dimidia parte possidebit una cum Conrado domum predictae aere inedificatam ad coquendam salineam und bezahlt dafür jährlich an Conrad 4 capisteria salis. Sollte das Haus demnächst wieder aufgebaut werden, so soll Conrad die Kosten halb tragen und dementsprechend auch das Haus mitbesitzen. Mitzieler die Cives de Soltkoten.

Zeugen: Wernherus decanus, magister Ludolfus canonicus ecclesie orientalis (Stift Busdorf); Hermannus de Herse, miles; Henricus Bulemast, Meyghert dictus Zilikensot famuli; Godfridus Pust, Ebertus Cop, Johannes de Barchosen, cives in Paderborne.

Kopie 16. Jhdt. Rep: IX E Nr. 1.